

Aktuelle Information

Bitte beachten Sie, dass ab Oktober 2011 Emittentin der hierin beschriebenen Zertifikate entweder The Royal Bank of Scotland plc mit Sitz in Edinburgh, Schottland („RBS plc“), oder The Royal Bank of Scotland N.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande („RBS N.V.“), ist. Beide Banken sind Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc. Ab Oktober 2011 erfolgt die Preisstellung bei börsennotierten Wertpapieren ebenfalls entweder durch die RBS plc oder die RBS N.V.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.rbs.de/markets (für Anleger in Deutschland) bzw. www.rbsbank.at/markets (für Anleger in Österreich) sowie den dort erhältlichen Prospekten, Endgültigen Bedingungen oder sonstigen Angebotsdokumenten für die Wertpapiere.

(Stand: Oktober 2011)



Schalten Sie das Währungsrisiko aus

Quanto Zertifikate



Inhaltsverzeichnis

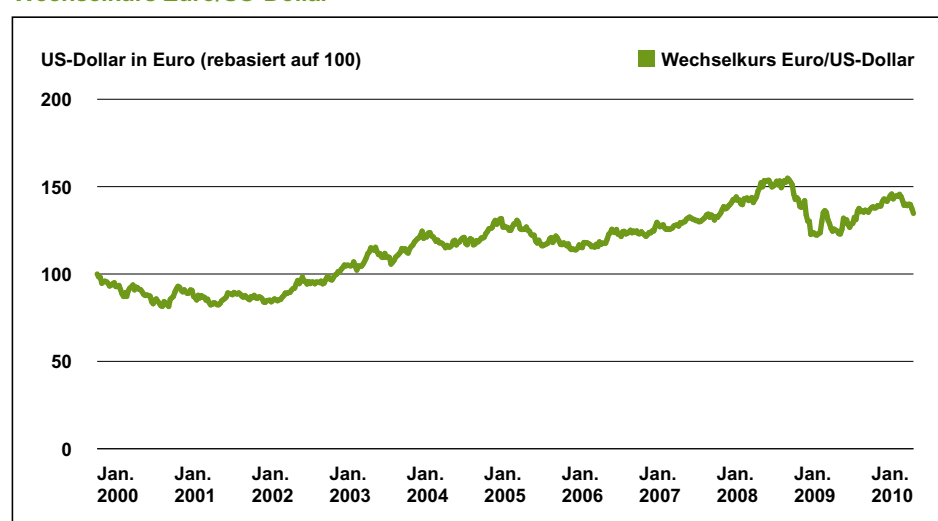
Währungsrisiko ausschalten – kein Problem	3
Dynamische Währungsabsicherung	4
Währungen und Edelmetalle	5
China, Hongkong und der Dollar	6
Funktionsweise Hang Seng Quanto Zertifikat und Hang Seng China Enterprises Quanto Zertifikat	7
Die Absicherungsgebühr	7
Hinweise für Anleger	8
Fragen und Antworten	8
Chancen und Risiken	8
Disclaimer	10

Währungsrisiko ausschalten – kein Problem

Anleger, die in ausländische Aktien oder Indizes investieren möchten, sollten, abgesehen vom eigentlichen Basiswert, auch das potenzielle Währungsrisiko aufgrund von Wechselkursschwankungen in Betracht ziehen. Obwohl amerikanische Aktien oder auch Fonds in Deutschland oftmals in Euro notieren, investiert der Anleger sein Kapital effektiv in den US-Dollar und ist damit auch den Kursturbulenzen des Euro/US-Dollar Wechselkurses ausgesetzt.

- Investieren ohne Währungsrisiko
- Dynamische Währungsabsicherung
- Aktien, Indizes und Rohstoffe als Basiswert möglich

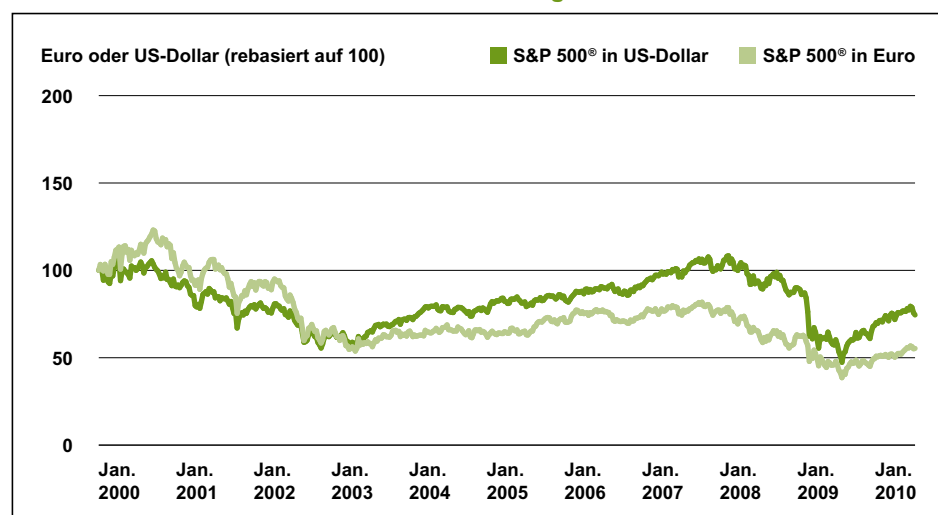
Wechselkurs Euro/US-Dollar



Quelle: Bloomberg; Stand: Februar 2010; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

Quanto Zertifikate sichern den Anleger gegen wechselkursbedingte Kurseinflüsse ab, indem sie die Wertentwicklung des Basiswerts in Euro abbilden. Sie bieten somit die Möglichkeit, währungsneutral zu investieren. Der Anleger kann sich damit ausschließlich auf den Basiswert konzentrieren.

Wechselkurse schmälerten Rendite von US-Anlagen



Quelle: Bloomberg; Stand: Februar 2010; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

Dynamische Währungsabsicherung

Quanto Zertifikaten liegt eine dynamische Währungsabsicherung zu Grunde. Die Währungsabsicherung bezieht sich somit nicht nur auf das eingesetzte Kapital, sondern auf jeden zukünftigen Wert der Anlage. Neben dem eingesetzten Kapital werden also auch die Erträge einer Anlage gegen Währungsverluste abgesichert.

Beispiel

Open End Zertifikat auf den S&P 500® Index im Vergleich mit einem Open End Quanto S&P 500® Zertifikat (ohne Berücksichtigung der Absicherungskosten für die Währungssicherung, welche die Performance des Quanto Zertifikats verringern).

S&P 500® Index: **1.000 Punkte**
 EUR/USD: **1,18**
 Bezugsverhältnis: 10:1

S&P 500® Open End Zertifikat = **84,75 EUR**
 (ohne Währungssicherung)

S&P 500® Quanto Zertifikat = **100,00 EUR**
 (währungsgesichert)

S&P 500® Index: **1.100 Punkte**
 EUR/USD: **1,25**
 Bezugsverhältnis: 10:1

S&P 500® Open End Zertifikat = **88,00 EUR**
 (ohne Währungssicherung)

Performance: 3,80%

S&P 500® Quanto Zertifikat = **110,00 EUR**
 (währungsgesichert)

Performance: 10,00%

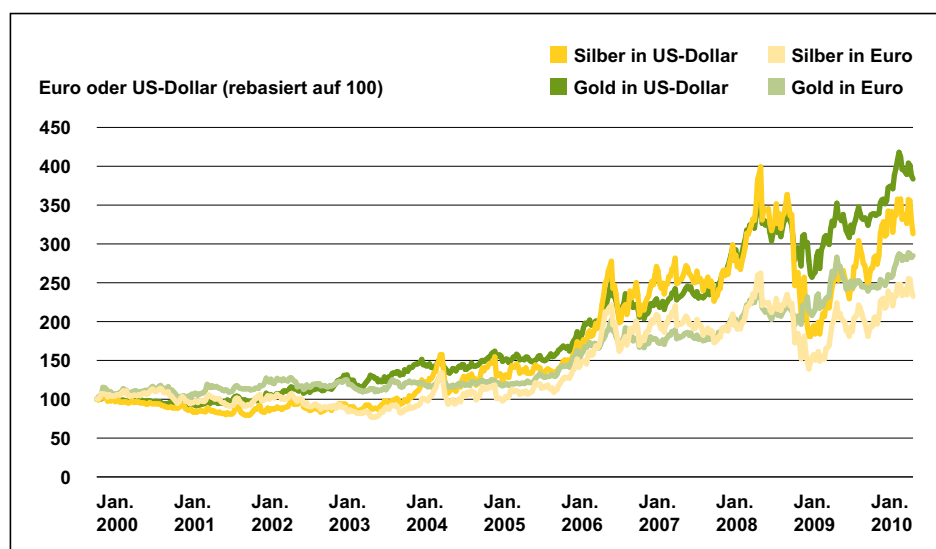




Währungen und Edelmetalle

Edelmetalle notieren in US-Dollar. Anlagen in Edelmetallen beinhalten somit implizit ein Währungsrisiko. In der Vergangenheit wiesen der US-Dollar und insbesondere der Goldpreis häufig negative Korrelation auf. Stieg das Gold, so fiel der Dollar und umgekehrt. Quanto Zertifikate ermöglichen es dem Anleger an der Bewegung des Goldpreises ohne Währungseinflüsse zu partizipieren.

Wechselkurseinfluss auf Edelmetalle

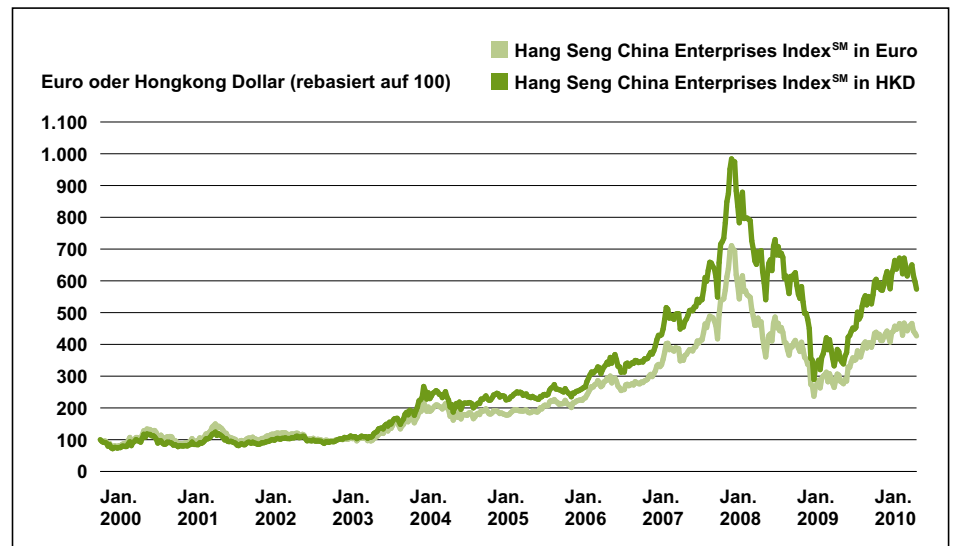


Quelle: Bloomberg; Stand: Februar 2010; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

China, Hongkong und der Dollar

Die chinesische Währung Renminbi und der Hongkong Dollar sind beide an den US-Dollar gekoppelt. Fällt der Dollar zum Euro, so verliert auch der Hongkong Dollar zum Euro an Wert. Anleger, die sich in China oder Hongkong engagieren möchten, sind somit durch die Währungspolitik Chinas ebenfalls über Umwege den Bewegungen des Dollars und damit auch einer möglichen Abwertung ausgesetzt. Quanto Zertifikate auf den Hang Seng China Enterprises IndexSM und den Hang Seng IndexSM eliminieren das US-Dollar Währungsrisiko der China-Anlage. Trotz dieser Währungsabsicherung hat der Anleger die Möglichkeit, an einer möglichen zukünftigen Aufwertung des chinesischen Renminbi oder des Hongkong Dollars zu partizipieren, denn die Währungsabsicherung bezieht sich ausschließlich auf den Einfluss des US-Dollar.

Entgangene Gewinne durch Währungsbindung an den US-Dollar



Quelle: Bloomberg; Stand: Februar 2010; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.



Funktionsweise Hang Seng Quanto Zertifikat und Hang Seng China Enterprises Quanto Zertifikat

Der Hongkong Dollar schwankt seit über 10 Jahren in einem sehr engen Band zwischen 7,70 und 7,84 Hongkong Dollar zum US-Dollar. Anlagen in Hongkong oder China sind damit auch den Schwankungen des US-Dollars ausgesetzt.

Unter der Voraussetzung, dass die Währungsbindung zum US-Dollar nicht aufgelöst wird, bilden Quanto Zertifikate auf den Hang Seng und den Hang Seng China Enterprises IndexSM die Wertentwicklung der Indizes ohne Wechselkurseinfluss ab. Sollte die Währungsbindung in der Zukunft aufgelöst werden, könnte der Anleger zudem an einer Aufwertung des Renminbi oder Hongkong Dollars zum US-Dollar partizipieren.

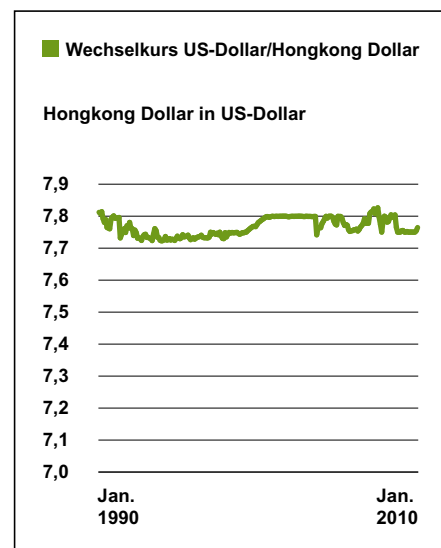
Ausstattungsmerkmale der Zertifikate

Index	Indexstand in Hongkong Dollar	Indexstand in US-Dollar	Bezugsverhältnis	Kurs in Euro
Hang Seng Index SM	20.290,69	2.611,52	1:10	186,65
Hang Seng China Enterprises Index SM	11.582,31	1.490,70	1:4,34	248,57

Stand: Februar 2010

Zuerst erfolgt die Umrechnung des Hongkong Dollar Indexstandes in den US-Dollar. Der US-Dollar Wert des Index wird dann währungsgesichert durch die Quanto Zertifikate dargestellt.

Wechselkurs US-Dollar/HK-Dollar



Quelle: Bloomberg; Stand: Februar 2010

Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

Die Absicherungsgebühr

Die Kosten der Währungsabsicherung definieren sich durch die Korrelationen zwischen der jeweiligen Währung und dem Basiswert (Index oder Rohstoff) sowie möglichen Erträgen aus dem Basiswert wie etwa Dividenden und der Zinsdifferenz zum Euro. In Abhängigkeit von diesen Parametern variieren die Absicherungskosten über die Zeit und können unter Umständen sogar Erträge abwerfen. Um den Einfluss der Währungsschwankungen auf den Kurswert des Zertifikats möglichst gering zu halten wird die Währungsabsicherung täglich neu eingegangen. Hieraus resultieren täglich variable Quantogebühren. Die Absicherungskosten werden bei Open End Quanto Zertifikaten kontinuierlich vom Wert des Zertifikats abgezogen und von RBS N.V. täglich aktuell veröffentlicht. Im Falle negativer Absicherungskosten steigt das Open End Quanto Zertifikat täglich um die Absicherungsgebühr. RBS N.V. gibt in diesem Falle die Erträge aus der Währungsabsicherung an den Anleger weiter.

Die Korrelation misst den Grad, zu dem zwei oder mehr unabhängige Anlagen sich in die gleiche Richtung in Reaktion auf ein vorgegebenes Ereignis bewegen. Diese wird gemessen auf einer Skala von -1 bis +1.

Hinweise für Anleger

Fragen und Antworten

Was ist ein Zertifikat?

Zertifikate sind Wertpapiere in Form von Inhaberschuldverschreibungen, d. h. der jeweilige Inhaber des Zertifikats kann von der Emittentin Zahlung der aus dem Zertifikat geschuldeten Beträge bzw. Erfüllung sonstiger Leistungspflichten nach den Zertifikatsbedingungen verlangen. Zertifikate ermöglichen Ihnen die Partizipation an der Wertentwicklung eines bestimmten Basiswerts (Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen etc.), ohne dass Sie diesen Basiswert selbst erwerben müssen. Die Laufzeit eines Zertifikats kann begrenzt oder unbegrenzt (Open End Zertifikate) sein. Daher eignen sich diese Papiere sowohl für Anleger, die sich kurzfristig engagieren wollen als auch für Investoren, die einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben.

Wer steht hinter den Zertifikaten?

Emittentin der hierin beschriebenen Zertifikate und Schuldner der daraus geschuldeten Leistungen ist die The Royal Bank of Scotland N.V. mit Hauptsitz in Amsterdam, einem Tochterunternehmen der The Royal Bank of Scotland Group plc.

Welche Bedeutung hat das Emittentenrisiko?

Als Anleger eines Zertifikats tragen Sie das sogenannte Emittentenrisiko. Das bedeutet, dass bei Insolvenz der Emittentin das Risiko des Totalverlusts Ihrer Geldanlage besteht. Im Gegensatz etwa zu Spareinlagen sind Zertifikate als Inhaberschuldverschreibungen nicht durch einen Einlagensicherungsfonds abgesichert.

Brauche ich ein Wertpapierdepot, um die hierin beschriebenen Zertifikate zu erwerben?

Sie brauchen kein Depot bei der The Royal Bank of Scotland N.V. zu führen, um unsere Zertifikate zu erwerben. Lediglich ein Wertpapierdepot bei Ihrer Hausbank oder Sparkasse ist hierfür erforderlich.

Chancen und Risiken

Ihre Vorteile

- Währungsneutrales Investment in Aktien, Indizes und Rohstoffe
- Tagesaktuelle Verrechnung der Quantogebühr mit dem Kurs der Zertifikate

Das sollten Sie beachten

- Die beschriebenen Produkte sind Inhaberschuldverschreibungen der The Royal Bank of Scotland N.V. Der Investor trägt daher mit dem Kauf des Zertifikats das Bonitätsrisiko der Emittentin. Bei einem Ausfall der The Royal Bank of Scotland N.V. kann es somit unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts zu Verlusten oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.
- Mögliche Währungsgewinne erhöhen den Kurs der Zertifikate nicht
- Höhe der Absicherungsgebühr ist täglichen Schwankungen unterworfen
- Die Sicherheit vor Kursschwankungen geht zu Lasten des Ertrags des Zertifikats



Disclaimer

Allgemeiner Hinweis

Diese Produktinformation der The Royal Bank of Scotland N.V. („RBS N.V.“) Niederlassung Deutschland richtet sich an private und professionelle Kunden in Deutschland, wie definiert in § 31a Wertpapierhandelsgesetz. Sie ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Sie dient ausschließlich der unverbindlichen Information über die hierin beschriebenen Wertpapiere („Wertpapiere“) und enthält nicht sämtliche Eigenschaften und Risiken der Wertpapiere. Diese Produktinformation stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts dar. Sie kann eine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihre Bank oder einen anderen unabhängigen Finanzberater vor dem Abschluss eines Wertpapiergeschäfts nicht ersetzen. Diese Produktinformation stellt keinen Prospekt dar und ist nicht als alleinige Entscheidungsgrundlage für die Beurteilung einer hierin beschriebenen Anlagemöglichkeit in Wertpapiere oder andere Kapitalanlagen gedacht. Potenziellen Anlegern wird daher empfohlen, sich vor einer Anlageentscheidung eingehend über die Wertpapiere und die damit verbundenen Risiken zu informieren. Der Erwerb der hierin beschriebenen Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Prospekt erhalten Sie kostenfrei bei der The Royal Bank of Scotland N.V. Niederlassung Deutschland, Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main.

Der Erwerb von Wertpapieren beinhaltet bestimmte Risiken, unter anderem Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Anleger sollten sicherstellen, dass sie alle diese Risiken verstehen, bevor sie sich entschließen, in die Wertpapiere zu investieren. Anleger sollten insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen, steuerlichen und rechtlichen Situation sorgfältig prüfen, ob die Wertpapiere für sie individuell geeignet sind. Bei Zweifeln sollten Anleger vor einem Investment entsprechende professionelle Beratung in Anspruch nehmen. Bei der Strukturierung, der Emission und dem Verkauf der Wertpapiere handeln weder die RBS N.V. noch andere Gesellschaften der RBS Gruppe (die „RBS Gruppe“) in einer treuhänderischen oder beratenden Funktion für die Anleger. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe übernehmen keine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen der hierin enthaltenen Informationen sind wir nicht verpflichtet.

Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe oder mit diesen in einer Geschäftsbeziehung stehende Unternehmen können eigene wirtschaftliche Interessen an den Wertpapieren oder anderen in diesem Dokument beschriebenen Finanzinstrumenten oder mit diesen in Beziehung stehenden Finanzinstrumenten haben. Solche wirtschaftlichen Interessen können sich unter anderem aus dem Handel, dem Halten oder der Tätigkeit als Market Maker hinsichtlich der Wertpapiere oder anderer Finanzinstrumente sowie aus der Erbringung von Bank-, Kredit-, oder sonstigen Finanzdienstleistungen gegenüber hierin genannten Unternehmen oder Emittenten von hierin beschriebenen Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten ergeben. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe können mit Dritten Geschäfte zur Absicherung der Risiken aus den Wertpapieren eingehen, aus denen die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe Rückvergütungen erhalten.

Das Angebot, der Verkauf und der Vertrieb der hierin beschriebenen Produkte und Leistungen ist nicht an Personen in solchen Rechtsordnungen gerichtet, für die das Angebot, der Verkauf oder der Vertrieb rechtswidrig ist. Personen, die in Besitz dieses Dokuments sind, müssen sich selbst über mögliche rechtliche Beschränkungen bezüglich der Verbreitung dieses Dokuments oder des Verkaufs bzw. des Vertriebs der Wertpapiere informieren und diese gegebenenfalls beachten. Die RBS N.V. bzw. die RBS Gruppe sind nicht für Schäden oder Verluste aus Geschäften oder Leistungen verantwortlich, die unter Missachtung der vorgenannten Beschränkungen vorgenommen wurden. Der Inhalt dieses Dokuments wurde von keiner Aufsichtsbehörde in den Ländern, in denen es verteilt wird, geprüft. Falls Sie hinsichtlich des Inhalts dieses Dokuments irgendwelche Fragen haben, sollten Sie sich unabhängig beraten lassen.

Wichtige Information für US-Personen

Die RBS N.V. ist in den USA nicht als Wertpapierhändler oder Anlageberater zugelassen. Soweit das US-Recht keine Ausnahmen vorsieht, ist jegliche Tätigkeit der RBS N.V. als Wertpapierhändler oder Anlageberater im Hinblick auf das oder die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen deshalb nicht an US-Personen gerichtet. Dieses Dokument – einschließlich etwaiger Kopien hiervon – darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko

Die in diesem Dokument beschriebenen Wertpapiere werden von der RBS N.V. mit Hauptsitz in Amsterdam emittiert und sind Inhaberschuldverschreibungen. Die Verbindlichkeiten der RBS N.V. aus den Wertpapieren stehen gleichrangig mit allen anderen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der RBS N.V. Infolgedessen tragen Anleger mit Kauf des Zertifikats das Bonitätsrisiko der Emittentin. Bei einem Ausfall der RBS N.V. kann es somit unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts zu Verlusten oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Das Credit Rating der RBS N.V. entnehmen Sie bitte der Internetseite www.rbs.de/markets.

Kündigungsrecht bei Open End Zertifikaten

Open End Zertifikate haben keine fixierte Endfälligkeit. Die RBS N.V. hat jedoch ein Kündigungsrecht und kann dadurch die Laufzeit der Zertifikate begrenzen. Nähere Angaben finden Sie im Prospekt und den endgültigen Bedingungen für das jeweilige Produkt, die bei den oben genannten Stellen kostenfrei erhältlich sind.

Risiken bei Emerging Market Investments

Trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklung handelt es sich bei den hierin beschriebenen Ländern um Schwellenländer. Schwellenländer sind Länder, deren Wirtschaft sich von einer mäßig entwickelten Volkswirtschaft hin zu einem Industriestaat verändert. Die Volkswirtschaften in Schwellenländern können u. a. in Bezug auf Inflationsraten, Wertminderung der Währung oder dem Ausgleich von Zahlungspositionen nachteilig gegenüber den Volkswirtschaften der Industriestaaten abweichen und dadurch den Wert der Wertpapiere mindern. Gewisse politische Risiken können in Schwellenländern höher sein als in Industriestaaten. So besteht die Möglichkeit der Restriktionen gegen ausländische Investoren, der Zwangsenteignung von Vermögenswerten, der beschlagnahmenden Besteuerung, der Beschlagnahmung oder Verstaatlichung ausländischer Bankguthaben oder anderer Vermögenswerte, der Einrichtung von Devisenkontrollen oder von anderen nachteiligen politischen und/oder sozialen Entwicklungen, die Investments in Schwellenländer beeinträchtigen können. Solche Beeinträchtigungen können unter Umständen über einen längeren Zeitraum, d. h. Wochen oder Monate, andauern. Jede dieser Beeinträchtigungen kann eine so genannte Marktstörung darstellen mit der Folge, dass in diesem Zeitraum keine Preise für die von der Marktstörung betroffenen Zertifikate von der RBS N.V. gestellt werden. Sollte im Falle der Kündigung eines Zertifikats durch einen Investor an dem entsprechenden Bewertungstag eine Marktstörung vorliegen, so kann der Bewertungstag um bis zu 180 Börsentage verschoben werden. Dies bedeutet, dass der Investor seinen Abrechnungsbetrag möglicherweise erst mit einer erheblichen zeitlichen Verzögerung erhält. Liegt an dem 180sten Börsentag die Marktstörung immer noch vor, so wird der Abrechnungsbetrag auf Grundlage der dann vorherrschenden Marktgegebenheiten ermittelt und kann sogar Null betragen.

Währungsrisiken

Notieren die den Wertpapieren zugrunde liegenden Basiswerte in Fremdwährungen, so ist der Anleger dem damit verbundenen Währungsrisiko ausgesetzt, sofern es sich nicht um Quanto Wertpapiere handelt. Dadurch kann ein eventueller Kursgewinn des Basiswerts aufgezehrt werden. Bei Quanto Wertpapieren entfällt das Währungsrisiko. Dafür kann eine sogenannte Quantogebühr berechnet werden.

Handel

Die Wertpapiere sind börsennotiert und können unter normalen Marktbedingungen in Stückelungen von einem Wertpapier oder einem Vielfachen davon börsentäglich ge- bzw. verkauft werden. Die RBS N.V. stellt zu hiesigen Handelszeiten fortlaufend aktuelle An- und Verkaufskurse. Bei außergewöhnlichen Marktbedingungen kann es zu einer Ausweitung der Spreads oder einer vorübergehenden Aussetzung des Handels kommen.

Vertriebsgebühren

Am Vertrieb der Wertpapiere beteiligte Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister können von der Emittentin für die Beratung und Vermittlung der Wertpapiere eine Vertriebsvergütung erhalten, die aus einem Ausgabeaufschlag, einer einmaligen Vergütung sowie aus einer periodisch zu zahlenden Bestandsvergütung bestehen kann. Weitere Einzelheiten erfahren Sie durch Ihren Kundenberater.

Marken

S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited.

Stand: 17. Februar 2010

Herausgeber: The Royal Bank of Scotland N.V., Junghofstr. 22, 60311 Frankfurt am Main

RBS N.V. wird durch die Niederländische Zentralbank beaufsichtigt und unterliegt im Vereinigten Königreich einer beschränkten Aufsicht durch die Financial Services Authority. Weitere Informationen zu unserer Beaufsichtigung durch die Financial Services Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

© The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten, soweit nicht ausdrücklich gewährt. Vervielfältigungen von Teilen des Inhalts dieser Broschüre in jeglicher Form ohne unsere vorherige schriftliche Einwilligung sind außer für den ausschließlichen Privatgebrauch untersagt. Diese Produktinformation enthält Marken der The Royal Bank of Scotland Group plc sowie anderer Gesellschaften der RBS Gruppe, unter anderem das Logo der The Royal Bank of Scotland, The Royal Bank of Scotland und RBS. Falls Sie sich im Unklaren darüber sind, ob ein Element eine Marke der The Royal Bank of Scotland Group plc oder eines Mitglieds der RBS Gruppe darstellt, wenden Sie sich zur Klärung bitte an uns unter unserem eingetragenen Firmensitz (registered office) wie folgt: The Royal Bank of Scotland plc. Registered in Scotland No. 90312. Registered Office: 36 St Andrew Square, Edinburgh EH2 2YB.



Jeder Erfolg hat ein Zertifikat. Sehen Sie selbst: www.rbs.de/markets

Privatkunden: anlageprodukte@rbs.com, Telefon +49 69 - 26 900 900, Fax +49 69 - 26 900 829

Banken und Sparkassen: Telefon +49 69 - 26 900 700

